

DIALOGINITIATIVE **GESCHLECHTERGERECHTE HOCHSCHULKULTUR**

„PROFESSORINNEN IN GREMIEN UND LEITUNGSFUNKTIONEN“

Eine Umfrage an fünf hannoverschen Hochschulen
vorgestellt von

Prof. Dr. Heike Dieball, VP Hochschule Hannover

Methodensteckbrief

Im Erhebungszeitraum (19.01.-15.02.2015) erhielten alle Professorinnen

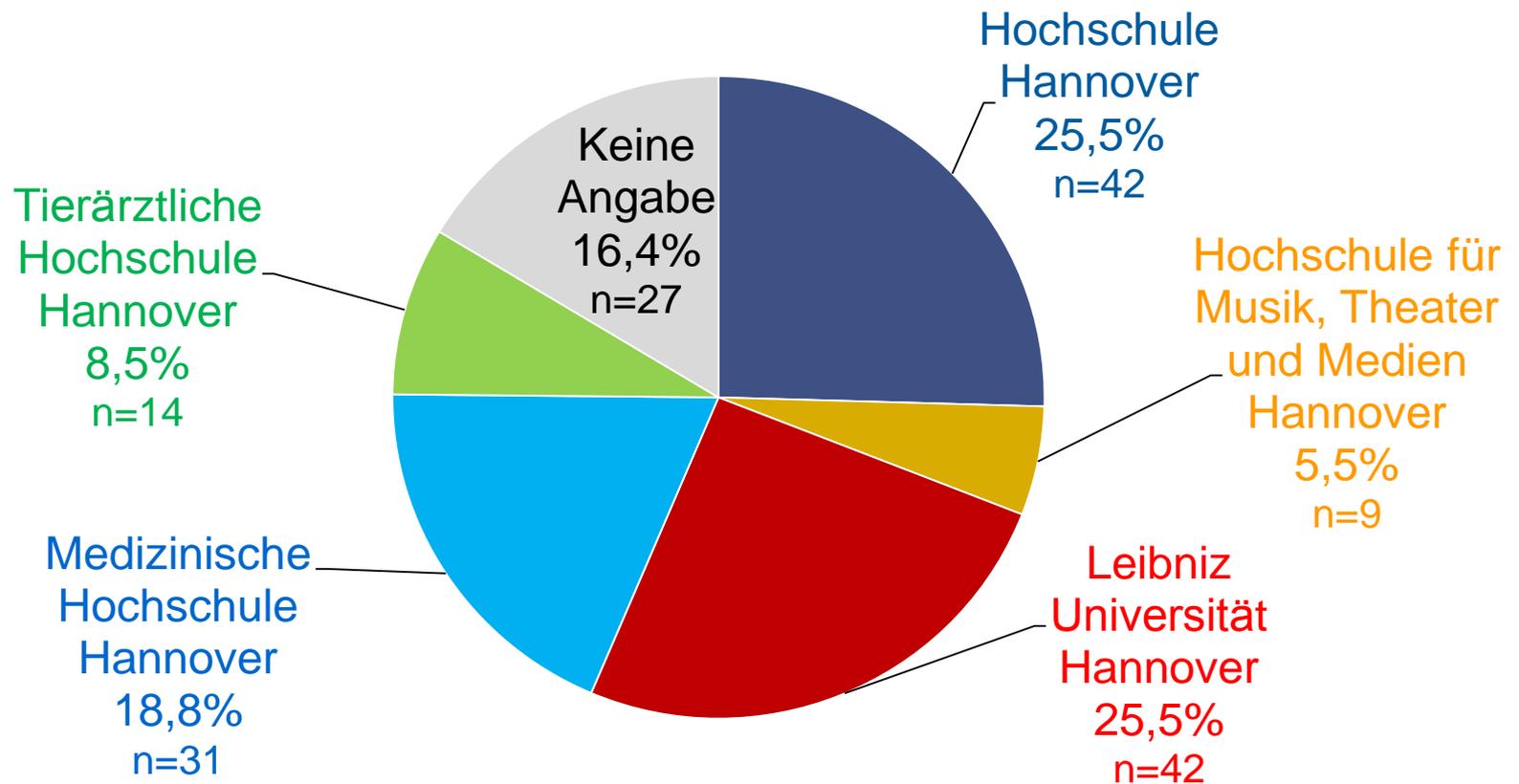
(Grundgesamtheit: $N = 249$)

der teilnehmenden fünf Hochschulen einen Online-Fragebogen.

An der Umfrage haben gut $2/3$ der Professorinnen teilgenommen (Rücklaufquote: $n = 165$).

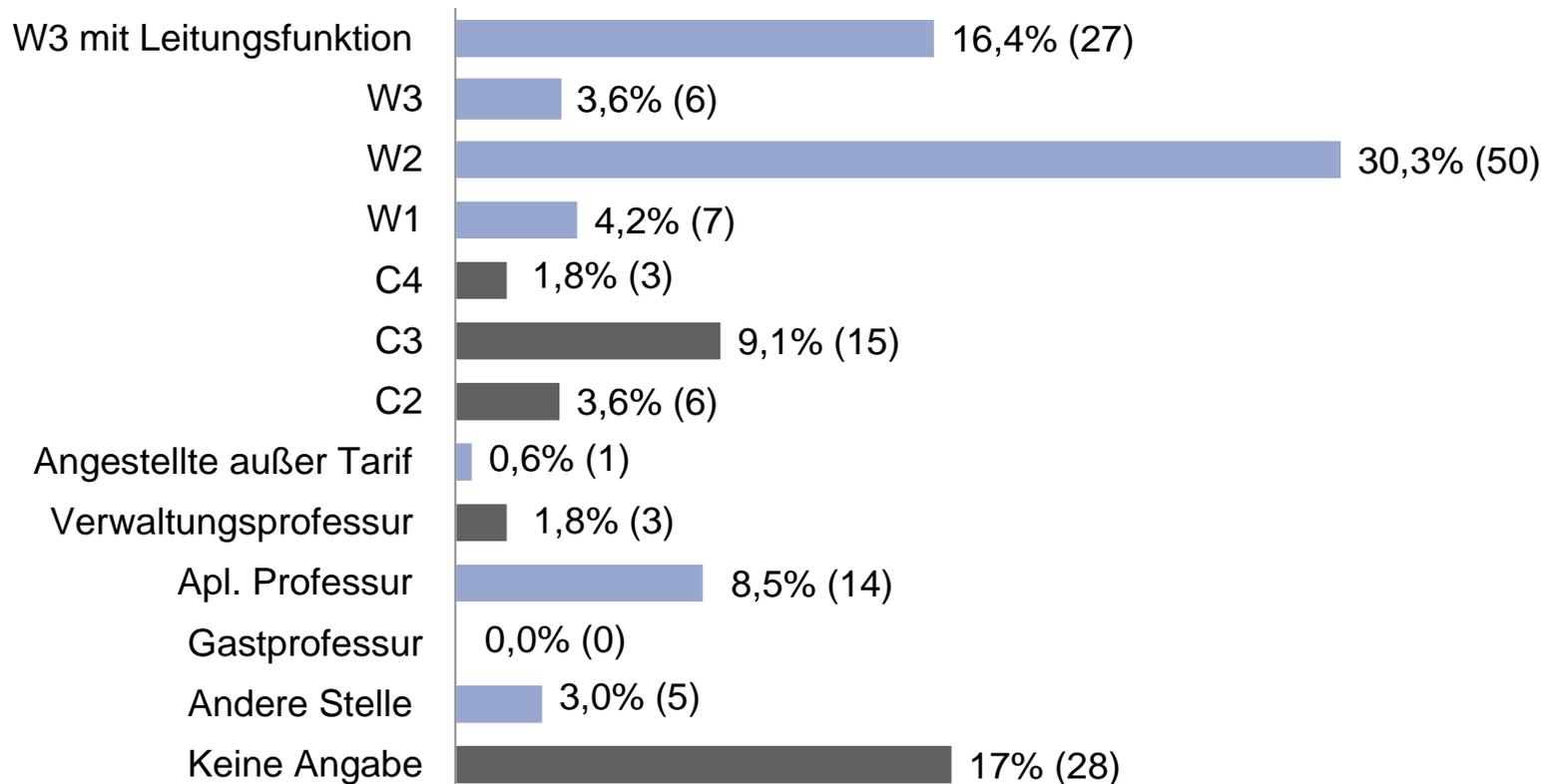
Übersicht: Hochschulen

„An welcher Hochschule arbeiten Sie?“ (n=165)



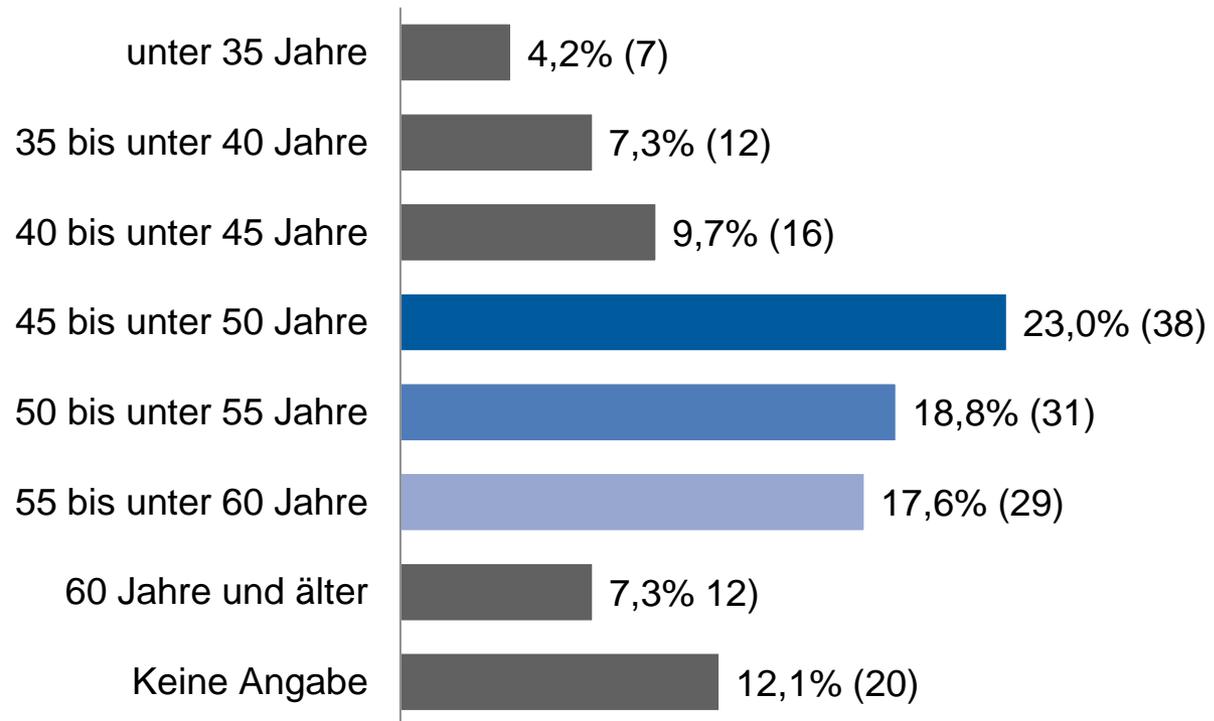
Übersicht: Professuren

„Was für eine Stelle bekleiden Sie aktuell?“ (n=165)



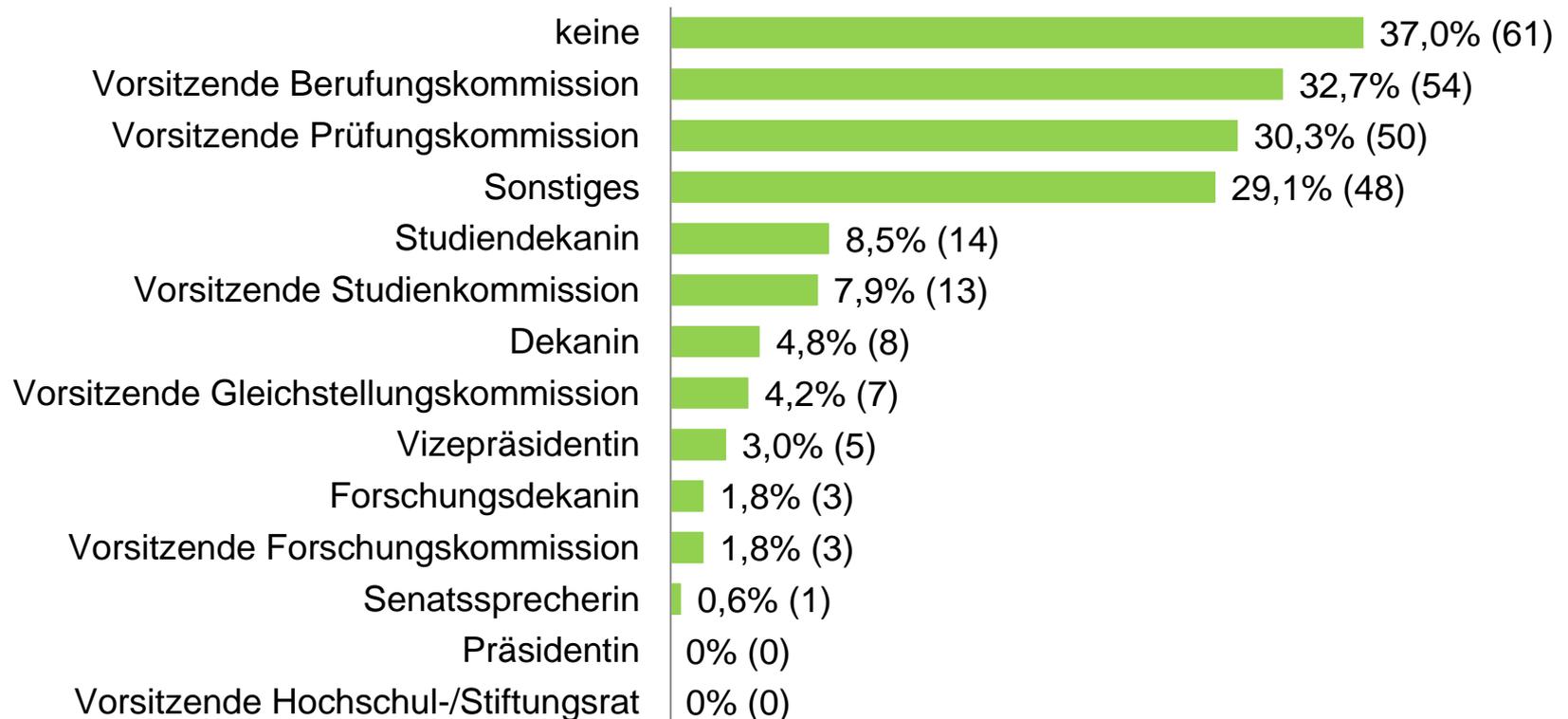
Übersicht: Alter

„Wie alt sind Sie?“ (n=165)



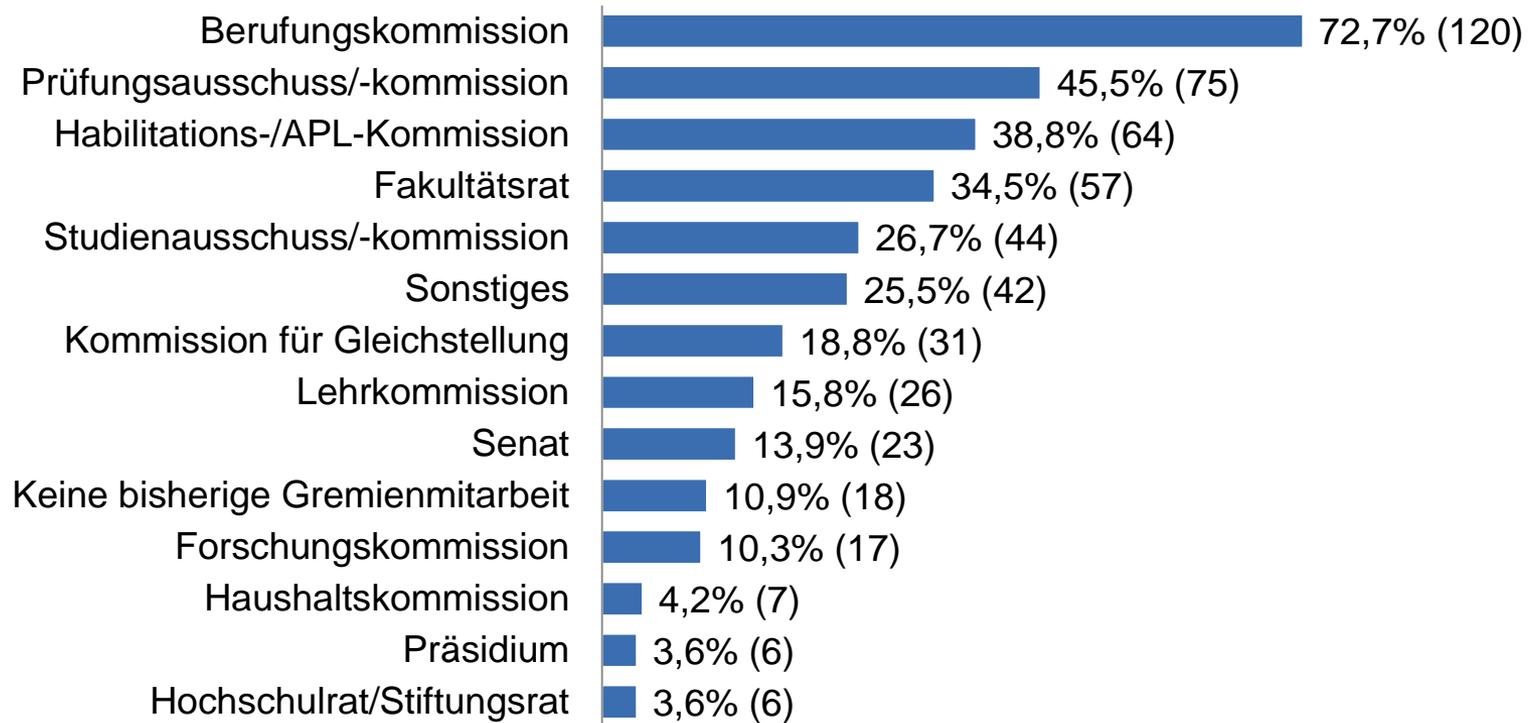
Wahrgenommene Funktionen

„Welche der folgenden Funktionen haben Sie als Hochschullehrerin schon einmal wahrgenommen?“ (Mehrfachnennungen möglich, n=165)



Mitarbeit in Gremien

„Bitte markieren Sie jedes Gremium, in dem Sie schon einmal mitgearbeitet haben oder derzeit mitarbeiten.“ (Mehrfachnennungen möglich, n=164)

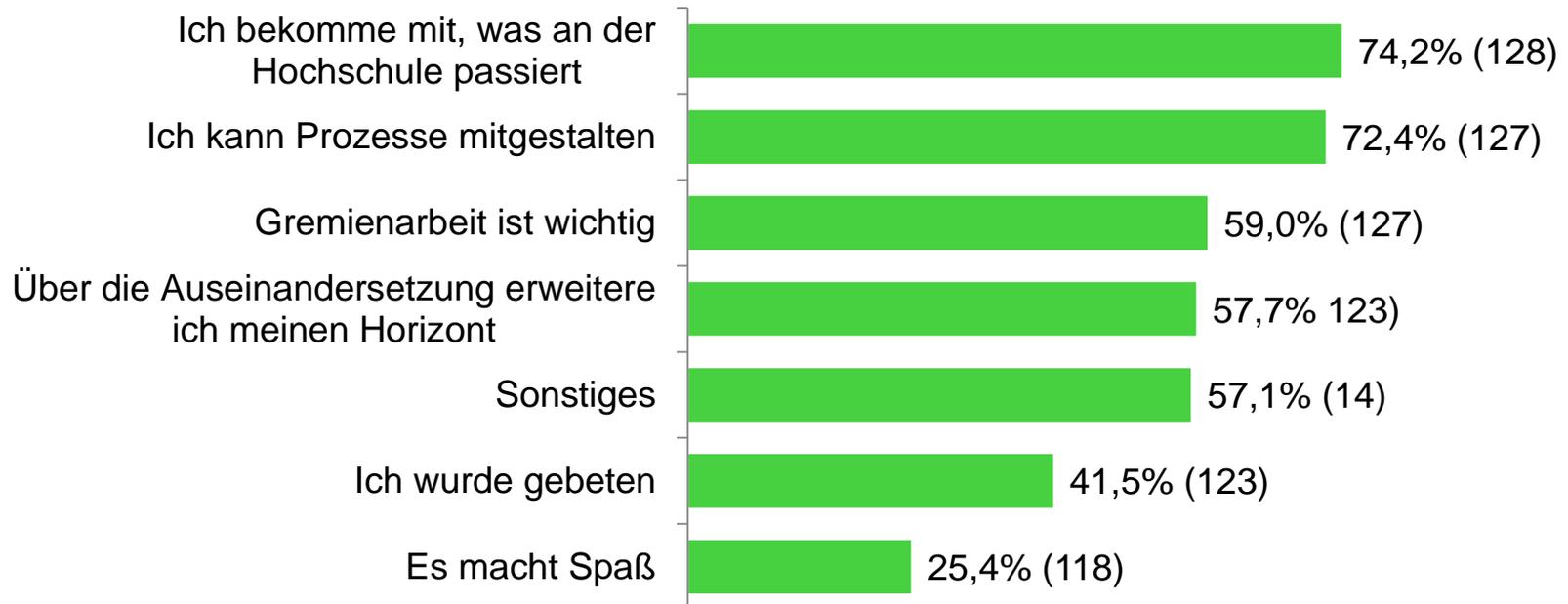


Gründe für Engagement in akademischer Selbstverwaltung

„Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Gründe für Ihre Entscheidung waren, Funktionen wahrzunehmen bzw. in Gremien mitzuarbeiten.“

Skala von (1) gar nicht wichtig bis (5) sehr wichtig, Angaben für (4) und (5) zusammengefasst

Bsp.: Das erste Statement wurde insgesamt 128 x genannt; von den 128 Nennungen wurden 74,2% als sehr wichtig und wichtig eingestuft.



Gründe **gegen** Engagement in akademischer Selbstverwaltung

„Sie haben bisher keine Funktion in der akademischen Selbstverwaltung bekleidet bzw. in einem Gremium mitgearbeitet. Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Gründe dafür entscheidend waren.“

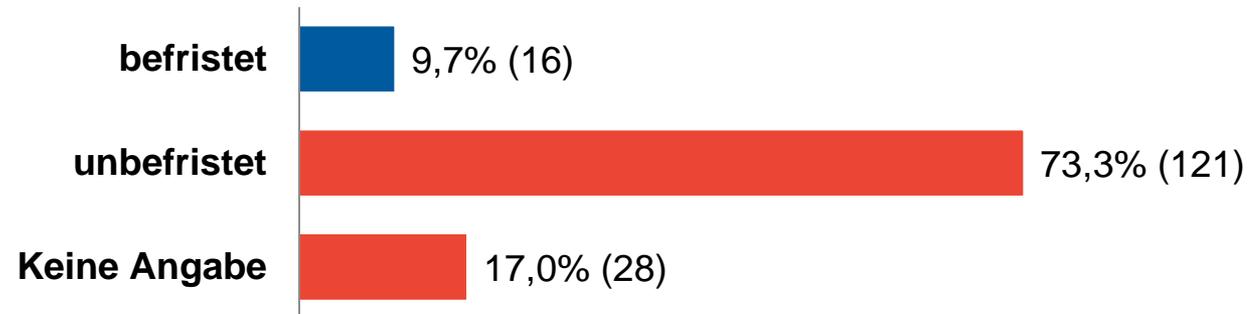
Skala von (1) gar nicht entscheidend bis (5) sehr entscheidend, Angaben für (4) und (5) zusammengefasst

Bsp.: Das erste Statement wurde insgesamt 15 x genannt; von den 15 Nennungen wurden 66,7% als sehr entscheidend und entscheidend eingestuft.



Übersicht: Befristung und Umfang

„Ist die aktuelle Stelle befristet oder unbefristet?“ (n=165)



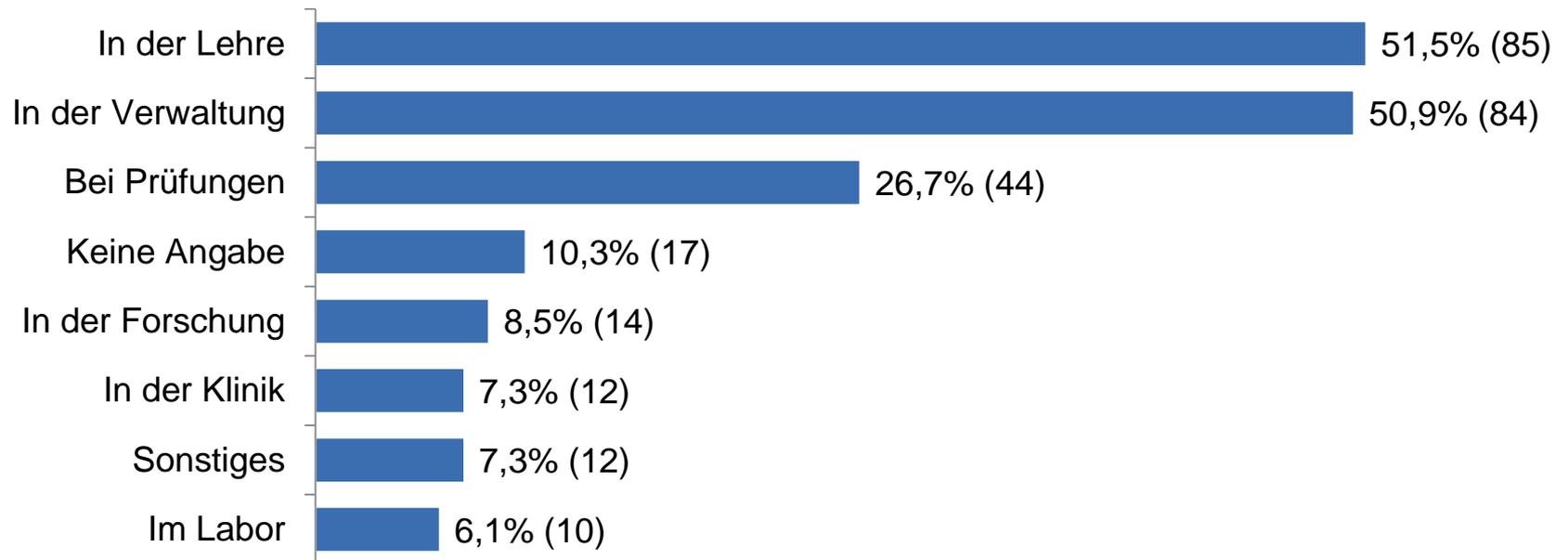
Zitat:

„Die befristete Stellensituation macht Gremienarbeit als freiwillige Tätigkeit nicht attraktiv. Wenn ich eine feste Stelle an einer Institution hätte, würde ich mich sehr gerne mehr engagieren. In dieser Situation erscheint es allerdings wichtiger, jede mögliche Zeit in das akademische Fortkommen zu kümmern, um nicht langfristig arbeitslos zu werden. Insofern ist die Umfrage für befristete Stellen nicht wirklich aussagekräftig.“

Förderung von Engagement in akademischer Selbstverwaltung

„Das Engagement in der akademischen Selbstverwaltung kostet Zeit und Energie. Eine Möglichkeit, mehr Personen einzubinden, wäre, ihnen Entlastung anzubieten. In welchen Bereichen könnte aus Ihrer Sicht eine wirksame Entlastung erfolgen?“

(Mehrfachnennungen möglich, n=165)

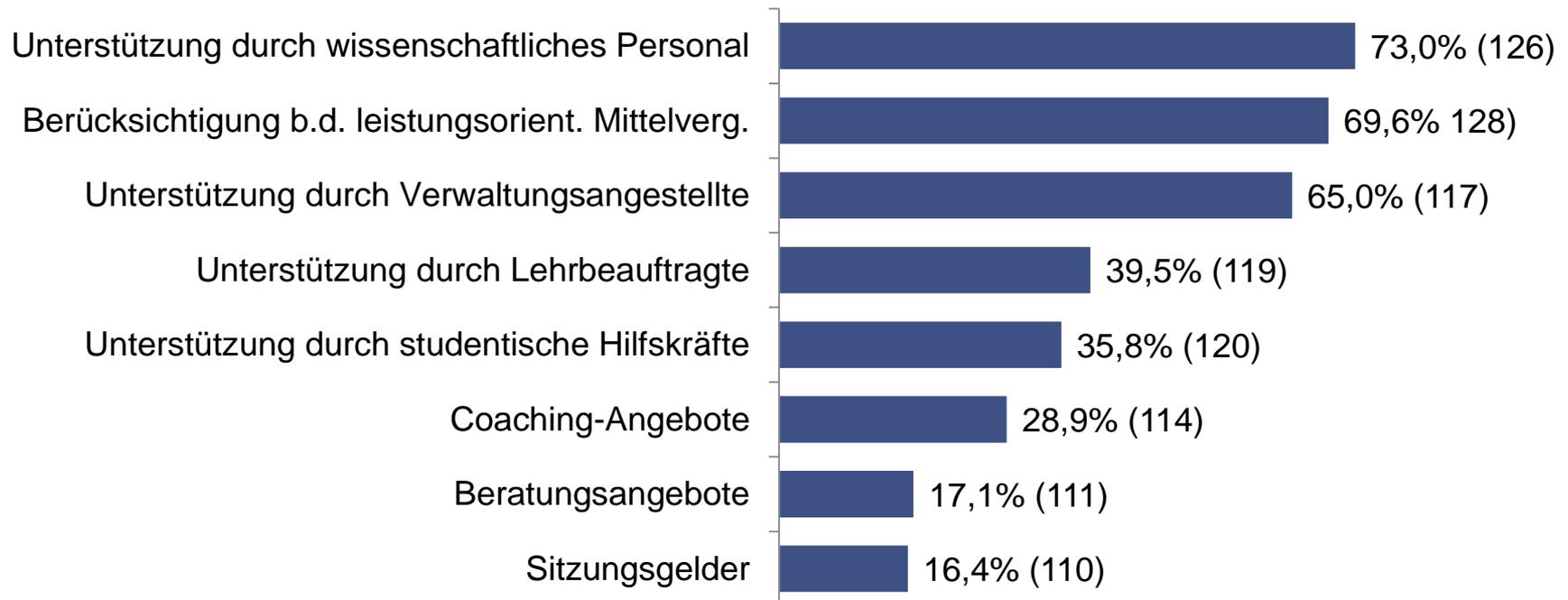


Unterstützungsmaßnahmen als Anreiz

„Inwieweit würden die folgenden Unterstützungsmaßnahmen für Sie einen Anreiz darstellen, solche Tätigkeiten zu übernehmen bzw. sich weiterhin oder noch stärker zu engagieren?“

Skala von (1) gar kein Anreiz bis (5) sehr starker Anreiz, Angaben von (4) und (5) zusammengefasst

Bsp.: Das erste Statement wurde insgesamt 126 x genannt; von den 126 Nennungen wurden 73,0% als sehr starker Anreiz und starker Anreiz eingestuft.



Vereinbarkeit von Familie und Gremiensitzungszeiten

„Mit kleinen Kindern ist mir an familienfreundlichen Arbeitszeiten gelegen, d.h. dass Sitzungen, die mit Leitungsfunktionen verbunden sind, in die Kernzeiten gelegt werden, in denen Kinderbetreuung gewährleistet ist (d.h. zwischen 9 und 16 Uhr). [...].“

*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*